

Vorbemerkung

Die Installation von *Java-Software-Development-Kit* und *BlueJ* kann zusammengefasst werden, wenn man auf der BlueJ-Seite das entsprechende Paket für die komplette Installation herunterlädt. Hier wird die separate Installation der beiden Pakete beschrieben.

Die SuM-Bibliothek muss auf alle Fälle so wie unten beschrieben installiert werden.

Installation des Java-Software-Development-Kits

Wird hier für Windows beschrieben. Für Mac-OS-X ist das nicht nötig, weil die Java-Entwicklungsumgebung schon im Betriebssystem integriert ist.

- Auf

<http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/index.html>

die neueste Version des JDK herunterladen:

- Auf JDK - DOWNLOAD gehen.
- „Accept License Agreement“ anklicken.
- Version für richtiges Betriebssystem wählen und speichern.

- Mit Administratorrechten `jdk-8u144-windows-x64.exe` (64-Bit-Version) oder `jdk-8u144-windows-i586.exe` (32-Bit-Version) zur Installation starten.

- Custom Setup: Demos und Source Code kann man weglassen.

Install to: `C:\Program Files\Java\jdk1.8.0\`

Zielverzeichnis eventuell anpassen. Auf alle Fälle den Verzeichnisnamen merken! - Next
Die Registrierung ist nicht unbedingt erforderlich.

- – In Windows 7/8 (als Administrator anmelden): Start - Systemsteuerung - System - Einstellungen ändern - Erweitert - Umgebungsvariablen
- In Windows 10 (als Administrator anmelden): Im Startmenü Einstellungen wählen - System - Info - Systeminfo - Einstellungen ändern - Erweitert - Umgebungsvariablen

Die System-Variable `Path` bearbeiten, d.h. den Pfad

`C:\Program Files\Java\jdk1.8.0\bin`

nach einem Semikolon ergänzen. Beispiel: Der Wert der Variablen `Path` sei

`%SystemRoot%\system32;%SystemRoot%`

Dann ergänzt man den Wert zu

`%SystemRoot%\system32;%SystemRoot%;C:\Program Files\Java\jdk1.8.0\bin\`

Achtung: Das Semikolon vor `C:` nicht vergessen!

In Windows 10 genügt es, den Pfad in einer Tabelle zu ergänzen. Dann ist kein Semikolon erforderlich.

- Test: Start - Programme - (Zubehör oder Windows-System) - Eingabeaufforderung

Die Eingabe von `JAVA.EXE` sollte das Programm starten können (es erscheint eine Optionenliste). Wenn keine Fehlermeldung kommt, dass das Programm nicht gefunden wurde, ist die Java-Runtime-Umgebung richtig installiert.

Die Eingabe von `JAVAC.EXE` sollte den Java-Compiler starten (es erscheint eine Optionenliste). Wenn keine Fehlermeldung kommt, dass das Programm nicht gefunden wurde, ist auch das Development-Kit richtig installiert.

Installation von BlueJ

(für Windows)

1. Man findet *BlueJ* auf der Seite <http://www.bluej.org>. Dort werden im Download-Bereich Versionen für Windows, Mac und Linux angeboten. Die aktuelle Version trägt die Versionsnummer 4.1.0. Zur Installation ist die Datei `bluej-windows-410.msi` zu starten. Es empfiehlt sich, das Verzeichnis `C:\Program Files (x86)\BlueJ` als Installationsverzeichnis zu wählen, um diverse Anpassungen (siehe unten) zu minimieren. Man befolge die weiteren Installationsanleitungen.
2. Nach dem Starten von BlueJ kann unter Tools-Preferences-Interface die Sprache der Oberfläche auf Deutsch umgestellt werden.

Installation der Java-Dokumentation

Auf

<http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/index.html>

findet man weiter unten den Download-Link von *Java SE8 Documentation*. Die heruntergeladene Datei

`jdk-8u144-docs-all.zip`

enthält in gezippter Form ein Verzeichnisdocs. Dieses Verzeichnis muss in den BlueJ-Ordner gelegt werden.

Installation der SuM-Bibliothek (Stifte und Mäuse)

1. Auf der Seite <http://www.nili-software.de/sum/> findet man die Datei `SuMWin.zip`. Nach dem Herunterladen und Entpacken dieser Datei entstehen im Verzeichnis `SuMWin7.5` die Verzeichnisse `Bibs`, `doc`, `german` und die Datei `bluej.defs`.
2. Den Ordner `doc` lege man in das BlueJ-Verzeichnis (dort, wo BlueJ installiert wurde).
3. Der Ordner `german` ersetzt den gleichnamigen Ordner im Unterverzeichnis `lib` des BlueJ-Ordners.
4. Man kopiert alle Dateien in `Bibs\in userlib` in das BlueJ-Verzeichnis `lib\userlib`.
5. Man kopiert die Datei `bluej.defs` in das BlueJ-Verzeichnis `lib` und ersetzt die dortige gleichnamige Datei. Wenn das BlueJ-Verzeichnis `C:\Program Files (x86)\BlueJ` ist, dann ist man **fertig**. Wurde BlueJ in ein anderes Verzeichnis installiert, dann muss man in der Datei `bluej.defs` alle Bezüge auf `C:\Program Files (x86)\BlueJ` entsprechend anpassen.